

„Lesen, schreiben, verstehen“

Hanauer Bote 10.6.15

Bildungsprojekt startet in Nidderau

Nidderau. Immer mehr Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 16 Jahren haben Lese- und Schreibschwierigkeiten und lesen demzufolge kaum noch Bücher oder andere Literatur. Das führt zu bedenklichen Lücken in der Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler an den Nidderauer Schulen, wie Frau Dickhardt, Rektorin der Kurt-Schumacher-Schule Windecken betont.

Trotz aller Anstrengungen kann die Schule dies nicht alleine verbessern. Diesem Mangel möchte die Bürgerstiftung Nidderau gemeinsam mit Mentor – Die Lesehelfer Hessen e. V. und weiteren Partnern beheben. Dazu werden in Nidderau, zunächst für die Kurt-Schumacher-Schule zwölf freiwillige

und ehrenamtliche Lesehelfer gesucht, sogenannte Mentoren/innen, die einmal wöchentlich für ein oder zwei Schulstunden mit einem „Lesekind“ in der Schule gemeinsam lesen, sprechen und vor allem Texte verständlich erarbeiten. Die Effizienz liegt in der individuellen 1:1 Betreuung, das heißt ein Kind ein Mentor. Das Engagement der „Lesehelfer“/Mentoren/innen ist freiwillig und kann jederzeit auf Wunsch beendet werden, ideal ist aber ein halbes Schuljahr (außer Ferien), denn nur dann stellt sich auch für das Kind der Erfolg ein. Diese Arbeit zwischen Mentor/in und Kind soll und kann nicht den Deutschunterricht ersetzen und ist auch nicht als Nachhilfe gedacht. Wer kommt als Mentor/in in Frage? Zu-

nächst gibt es keine Beschränkungen; jeder kann sich melden. Alle weiteren Einzelheiten werden in einem persönlichen Gespräch erörtert und entschieden. Jeder(r) Mentor/in wird von der Schule, Mentor Die Lesehelfer und der Bürgerstiftung Nidderau betreut und unterstützt.

Übrigens arbeiten bundesweit über 8.000 Mentoren/innen mit circa 10.000 Schülern/innen an über 1.000 Schulen (vor allem Haupt- und Grundschulen) zusammen. Und in Zukunft soll Nidderau auch dabei sein. Es geht um die Kinder und deren gute Ausbildung. Sie sollen gefördert und für die Zukunft fit gemacht werden. Die gemeinsame Bildungsinitiative in Nidderau hat auch schon weitere Partner und För-

derer gefunden, das sind: Der Landfrauenverein Windecken e.V., der Förderverein der Stadtbücherei Nidderau e.V., die Ehrenamtslotsen der Stadt Nidderau und nicht zuletzt die Landesstiftung Miteinander in Hessen in Wiesbaden.

Bei Interesse stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Bürgerstiftung Nidderau, Horst Körzinger, Telefon: 06187/25035, E-Mail: horst.koerzinger@koerzinger.de; Renate Bürgin, Telefon 06187/28463, E-Mail renate.buergin@web.de; Kurt-Schumacher-Schule, Tanja Dickhardt, Telefon 06187/22043 Nähtere Informationen gibt es unter www.mentor-hessen.de oder beim Schulfest der Kurt-Schumacher-Schule am 13. Juni ab 14 Uhr.